

Gemeinde Eitorf
DER BÜRGERMEISTER

ANLAGE
zu TO.-Pkt.

lfd. Nummer: 01027 \ 11 \ V

Amt 40 Amt für Schulen, Kultur, Sport und Jugend

Sachbearbeiter/-in: Herr Löhr

Eitorf, den 17.03.2003

Bürgermeister

i.V.

Erster Beigeordneter

B e s c h l u s s v o r l a g e
für den
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium und Datum:

Jugend-, Altenhilfe- und Sozialausschuss am 20.03.2003

Beratungsfolge:

Hauptausschuss am 31.03.2003

Tagesordnungspunkt:

Antrag des AWO-Kreisverbandes Rhein-Sieg e.V. auf Weiterführung der Betriebskostenförderung im bestehenden Umfang für das Kindergartenjahr 2003/04

Beschlussvorschlag:

Der JASA empfiehlt dem HA der Gemeinde Eitorf zu beschließen:
Dem Antrag der AWO auf Weiterführung der Betriebskostenförderung f.d. Kinderspielgruppe in Siegstr. 9 – 11, Eitorf, wird im bestehenden Umfang entsprochen. Die Förderung ist entsprechend der Betriebserlaubnis des Landschaftsverbandes Rheinland entweder bis zum 31.7. oder 31.8.2004 befristet.

Begründung:

Mit Schreiben vom 10.01.2003 beantragt die AWO Kreisverband Rhein-Sieg e.V. die Weiterführung der Betriebskostenförderung im bestehenden Umfang f.d. Kindergartenjahr 2003/2004 für die Kinderspielgruppe in Eitorf (s. Anlage 1). Ein Antrag auf Verlängerung der Betriebserlaubnis und der Genehmigung zur Erweiterung der Öffnungszeiten wurden ebenfalls durch die AWO gestellt (s. Anlage 2).

Aufgrund des vorliegenden Antrages wurde Kontakt mit dem Kreisjugendamt aufgenommen. In Gesprächen mit einer Vertreterin des Jugendamtes wurde deutlich, dass selbst unter Einbeziehung der Baugebiete ein Rückgang der Anzahl der Kinder im Kindergartenalter zu erwarten ist.

Es stellt sich daher die Frage, ob für die folgenden Jahre noch weiterhin Spielgruppenplätze als Alternative zum Kindergartenplatz benötigt werden.

Zwischenzeitlich liegen die neuesten Kinderzahlen (Stand 25.02.03) des Kreisjugendamtes vor. Danach ergibt sich bei einer 90%igen Bedarfsdeckung in dem Grundschulbezirk 1 ab dem Kindergartenjahr 2003/2004 ein Überangebot an Kindergartenplätzen. In den übrigen Grundschulbezirken besteht allerdings noch ein Platzdefizit mit abnehmender Tendenz (s. Anlage 3). Insgesamt gesehen fehlen in der Gemeinde Eitorf im Kindergartenjahr 2003/2004 noch 82 Plätze; im KG-Jahr 2004/2005 noch 60 Plätze. Bei einer 95%igen Bedarfsdeckung liegt das Defizit rechnerisch deutlich höher(s. Anlage 4). Unter Abwägung dieser Gesichtspunkte und der Tatsache, dass die AWO-Spielgruppe konzeptionell integrative Arbeit mit Ausländerkindern leistet, sollte dem Antrag der AWO für ein weiteres Kindergartenjahr entsprochen werden. Auf diese Weise dürfte ein Bedarfsdeckungsgrad von 90% bei 3,25 Jahrgängen aus Sicht der Verwaltung und des Kreisjugendamtes auch weiterhin ausreichend sein.
Die Höhe der Förderung beträgt z.Zt.jährl. rd. 5.000,-- €

Eingang *Hd.* *14.01.03* *8-9* *Anlage 1*


Arbeiterwohlfahrt
**Kreisverband
Rhein-Sieg e.V.**

Schumannstraße 4
53721 Siegburg
Tel. 0 22 41 / 96 92 4-0
Fax 0 22 41 / 96 92 4-44
<http://www.awo-rheinsieg.de>
e-mail: info@awo-rheinsieg.de

AWO Kreisverband Rhein-Sieg e.V. · Schumannstr. 4 · 53721 Siegburg

Gemeinde Eitorf
Der Bürgermeister
z. Hd. Herrn Löhr
Rathaus / Markt 1
53783 Eitorf

Ilre Zeichen/Ihr Schreiben vom

GEMEINDE EITORF	
Eingang	
14.01.03	8-9
40	

Unsere Zeichen

Sw *[Signature]* -15 Siegburg, den 10.01.03

Spielgruppe „Wunderland“, Siegstrasse 9 - 11 in Eitorf (42.21-432-20-6344.0)
hier: **Antrag auf Weiterführung der Betriebskostenförderung im bestehenden Umfang für das Kindergartenjahr 2003/2004**

Sehr geehrter Herr Löhr!

Hiermit beantragen wir die Weiterführung der Betriebskostenförderung in Höhe von 9 % für die Spielgruppe „Wunderland“ (42.21-432-20-6344.0), Siegstrasse 9 - 11 in 53783 Eitorf im bestehenden Umfang für das Kindergartenjahr 2003/2004, d. h. bis mindestens 31.07.2004 bzw. 31.08.2004.

Die Spielgruppe hat am 01.03.2001 den Betrieb als niedrighschwelliges Betreuungsangebot zur Minderung des Betreuungsgengpasses an Kindergartenplätzen im Gebiet der Gemeinde Eitorf aufgenommen. Ein weiterer Schwerpunkt der Betreuungs- und Bildungsarbeit der o. g. Spielgruppe ist die Integration ausländischer - vorrangig türkischer - Kinder.

Aufgrund der Tatsache, dass mit dieser Spielgruppe der Betreuungsgengpass bedingt aufgefangen werden soll und die personelle sowie räumliche Ausstattung der Einrichtung dies erlauben, erhielten wir die Genehmigung der ausgeweiteten Betreuungszeit von 3 Stunden an 5 Tagen in der Woche.

Bedarfmeldungen der Eltern der in der Spielgruppe betreuten Kinder führten zur Erweiterung der täglichen Betreuungszeit ab 01.03.2002 um 1 Stunde. Zur Zeit werden 15 Kinder von montags bis freitags, jeweils in der Zeit von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr von einer Fachkraft und einer Ergänzungskraft betreut.

Ausgehend von den uns vorliegenden Informationen wird die Spielgruppe im bestehendem Umfang auch im Kindergartenjahr 2003/2004 als niedrighschwelliges Betreuungsangebot benötigt. Dies veranlasste uns die Verlängerung der bis 31.07.2003 befristeten Betriebslaubnis beim Landschaftsverband Rheinland zu beantragen (siehe Anlage).

Anlage 1

- 2 -

Um den Betrieb der Spielgruppe auch im Kindergartenjahr 2003/2004 aufrecht erhalten zu können, ist die Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Rhein-Sieg e. V. als finanzschwacher Träger auf die Betriebskostenförderung der Einrichtung durch den Rhein-Sieg-Kreis in Höhe von 91 % und die Gemeinde Eitorf in Höhe von 9 % angewiesen.

Wir bitten Sie um schnellstmögliche Bearbeitung unseres Antrags und baldige Rückmeldung, damit wir den Eltern der in der Spielgruppe betreuten Kinder sowie den pädagogischen Mitarbeiterinnen frühzeitig eine verbindliche Auskunft über die Zukunft der Spielgruppe erteilen können.

Darüber hinaus bitten wir Sie zu berücksichtigen, dass wir als Träger und Betreiber der o. g. Einrichtung Verträge abschließen und Verbindlichkeiten eingehen mussten.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

In der Hoffnung auf einen baldigen positiven Bescheid verbleiben wir

mit herzlichem Dank und freundlichen Grüßen
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Rhein-Sieg e. V.


Petra Swetik
Fachberatung

Anlage

Anlage 2

- 2 -

In der o. g. Spielgruppe liegen derzeit über 20 Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2003/2004 vor. Gemäß den uns derzeit vorliegenden Informationen werden zwischen 4 und 8 Kinder die Spielgruppe im Sommer verlassen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und verbleiben

mit herzlichem Dank und freundlichen Grüßen
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Rhein-Sieg e. V.



Petra Swetik
Fachberatung

Anlage 4

Bedarf an Kindergartenplätzen
auf der Grundlage von 95% von 3,5 Geburtsjahrgängen
zuzüglich Bebauung

Gemeinde: Eitorf						Stand: 25.02.2003	
95% von 3,5 Geb.-Jahrgängen						Kinder: 31.01.2003	
						Plätze: 01.01.2002	
Kindergartenplätze	Kinder	Kindergartenjahr 2002/2003		Kindergartenjahr 2003/2004		Kindergartenjahr 2004/2005	
		fehlende Plätze	Kinder	fehlende Plätze	Kinder	fehlende Plätze	Kinder
Grundschulbezirk 1	265	338	53	313	28	267	2
Eitorf, n.n.f. 25 u. 10							
Baleroth, Baumhof, Blumenhof, Bohl, Bourauel, Haggach, Hatfeld, Heckerhof, Hünscheid, Käseberg, Kau, Kreisfeld, Lascheid, Mierscheid, Mittelottersbach, Nannenhohn, Niederscheid, Oberbohscheid, Oberottersbach, Plackenrohr, Rankenhohn, Rosenthal, Siebigteroth, Schellenbruch, Schützenau, Wilkomsfeld							
Grundschulbezirk 2	108	134	26	134	26	136	27
Alzenbach, Bilze, Dickersbach, Halft, Hecke, Kehlenbach, Köttingen, Niederottersbach, Pauli-Rödter							
Grundschulbezirk 3	100	136	36	145	45	147	47
Mühleip, Büsch b. Eitorf, Hausen, Heckerhof, Hove, Hüppelötchen, Keuenhof, Lindscheid, Linkenbach, Oberroth, Obereip, Oberelpermühle, Schellberg, Stein							
Grundschulbezirk 4	100	163	63	164	64	156	56
Harmonie, Bach, Batenbach, Bruch, Büsch bei Merten, Hohn, Irlenborn, Josefs Höhe, Leye, Lötzenauel, Merten, Scheidsbach, Schmelze, Weiden, Wassack							
insgesamt	593	770	177	756	163	724	131
n.n.f. = noch nicht fertig							